

BestBoard Heizleisten in Wohn- und Bürogebäuden

**MIT STRAHLUNGSWÄRME
GEGEN SCHIMMEL UND
SCHLECHTES RAUMKLIMA**



Die Qualität der Raumluft trägt erheblich zu einem behaglichen Wohlfühlklima in Wohn- und Geschäftsräumen bei. Neben den verwendeten Baumaterialien entscheidet die Wahl des Heizungssystems, ob ein gesundes Raumklima geschaffen wird – oder ein luftumwälzendes, staubbelastetes Raumklima, in dem langfristig mit hoher Wahrscheinlichkeit Feuchtigkeits- und Schimmelschäden entstehen. Die heutigen Bau-normen und Vorschriften bei der Wärmedäm-mung und Gebäudeisolierung gehören zu den Hauptursachen für die immer häufiger auftre-tenden Schimmelbefälle bei Niedrigenergiehäusern oder nachträglich wärmege-dämmten und isolier-ten Gebäuden.

BestBoard HEIZLEISTEN FÜR GESUNDE WÄRME

Abhilfe schaffen Strahlungsheizungen, auch als Infrarotheizungen bekannt. BestBoard Heizleis-ten auf Elektro- oder Wasserbasis sind seit mehr als 20 Jahren weltweit erfolgreich im Einsatz. Gerade dort, wo konventionelle Heizungen (Luftheizungen, die die Raumluft erwärmen) keine Lösungen bieten, bzw. viele Nachteile ha-ben, setzen sich BestBoard Strahlungsheizungen immer mehr durch.

BestBoard Heizleisten können sowohl im Neu-bau, bei Sanierungen oder zur Nachrüstung eingesetzt werden. Ebenso lassen sich für Pro-blemzonen, wie z. B. für Wände mit Schimmel-befall, einfach und schnell nachhaltige Lösun-gen finden, die nicht nur die Bausubstanz schüt-zen, sondern auch das Raumklima verbessern.

BestBoard HEIZLEISTEN: BIS ZU 40 % ENERGIEERSPARNIS

Die Elektro-Heizleiste eignet sich für kleinere Objekte mit weniger als 100 m² Wohnfläche oder einzelne Räume; bei größeren Objekten empfe-hlen wir die Wasser-Heizleiste. Die Wasservariante ist zwar etwas teuer in der Anschaffung, dafür aber kostengünstiger im laufenden Betrieb. Die Berechnung und Auslegung der Wasser-Heiz-leiste richtet sich nach der gewünschten Vor-lauftemperatur (40-60 °C) und den verwend-ten Baumaterialien für Wände, Fenster, Böden und Decken. Je geringer die Vorlauftemperatur, desto länger muss die Heizleiste werden, um die errechnete Energiemenge in den Raum oder die Wohnung zu bringen (siehe Rückseite).

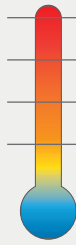
QUALITY
MADE IN
AUSTRIA



WWW.BESTBOARD-HEIZLEISTEN.DE

BestBoard Heizleisten

**Zusammenhang zwischen
Vorlauftemperatur und
Leistung pro laufendem
Meter Heizleiste**



60 °C Vorlauftemperatur = 178 Watt pro Meter Heizleiste

50 °C Vorlauftemperatur = 132 Watt pro Meter Heizleiste

40 °C Vorlauftemperatur = 88 Watt pro Meter Heizleiste

BestBoard Heizleisten

Je geringer die Vorlauftemperatur, desto länger müssen die Heizleisten sein. Das bedeutet: Der Materialaufwand und die Installationskosten sind höher.

Mit geringeren Vorlauftemperaturen kann andererseits eine Solarthermieanlage zur Warmwasseraufbereitung genutzt werden, unabhängig von Öl, Gas oder Wärmepumpe. Ein großer Vorteil: Sogar im Winter und in den Übergangsmontaten lassen sich so die Sonnenstrahlen zum Aufheizen des Wassers auf 35, 40, 45 oder 50 Grad effektiv nutzen.

Die geringen Wassermengen im BestBoard Heizungssystem im Vergleich zu einer Fußbodenheizung (mehr als 20-facher Wasserbedarf) erlauben einen wirtschaftlichen Einsatz mit Solarthermie.

Bei einer Wohnfläche von z. B. 100 m² befinden sich im BestBoard Heizleistensystem nur etwa 8 Liter Wasser – zuzüglich des Wassers in den Zuleitungen.

Vorteile der Elektro-Heizleiste:

- Einfache Installation oder Nachrüstung
- Optimal bis 100 m² Wohnfläche
- Modulierendes Triac-Thermostat reagiert auf 0,1 °C
- 200 W Heizleistung pro laufenden Meter

Abbildung rechts: BestBoard Heizleisten im Feuchtraum

Vorteile der Wasser-Heizleiste:

- Geringe Wassermenge und dadurch sehr reaktionsschnell
- Erwärmung des Wassers durch Solarthermie möglich
- Einfache Anbindung an vorhandene Systeme zur Wassererwärmung (Gas, Öl, Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpe usw.) – keine Extrakosten für neues Heizsystem
- Geringe laufende Betriebskosten: 40 % weniger als andere Heizungssysteme
- Modulierende Regelung (24 V, Thermostat reagiert auf 0,1 °C)
- Delta T nur 2 °C (Temperaturunterschied zwischen Vorlauf und Rücklauf)

Die Heizleisten können im Sockelbereich auf die Wand oder bündig mit der Wand installiert werden – je nach Wunsch und Designvorstellung. Im Küchenbereich ist eine Installation im Sockelbereich der Einbauschränke möglich, sofern die Höhe zwischen Schrank und Fußboden mindestens 14,5 cm beträgt.



MIT BestBoard HEIZLEISTEN GARANTIERT SCHIMMELFREI

Bei korrekter Berechnung, Auslegung und fachgerechter Installation der BestBoard Heizleisten kann kein Schimmel entstehen.

Wir empfehlen unseren Kunden, die Heizleiste möglichst an der gesamten Außenwand zu installieren, um einen durchgehenden Wärmehorizont zu gewährleisten.

